



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Petitzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 9 Pf., außerhalb des Bezirks 12 Pf. Telefon Nr. 2.

Nr. 173.

Welzheim, Donnerstag den 8. November 1900.

34. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

### An die Ortsvorsteher.

#### Bekanntmachung, betr. die Landtagswahlen.

Unter Bezugnahme auf die Verfügung des Kgl. Ministeriums des Innern vom 5. d. Mis., Reg.-Blatt S. 779, ausgegeben an demselben Tage, wonach die Wahlen der Städte und Oberamtsbezirke genau am 30. Tage nach dem Erscheinen der genannten Verfügung im Regierungsblatt also

**am Mittwoch den 5. Dezember 1900**

in allen Abstimmungsbezirken gleichzeitig vorzunehmen sind, wird folgendes bekannt gegeben:

1. die in Gemäßheit des Art. 1 des Landtagswahlgesetzes in der Fassung vom 2. Februar 1899 (Reg.-Bl. S. 31) gebildeten, beziehungsweise nach Art. 2 dieses Gesetzes ergänzten **örtlichen Kommissionen** haben unverweilt die Wählerlisten in einfacher Ausführung mit größter Gründlichkeit anzulegen. Die Wahlberechtigten sind je unter Anführung von Vornamen, Alter (womöglich Geburtstag und Jahr) Stand und Beruf in **alphabetischer** Ordnung der Geschlechternamen aufzunehmen und hat die Kommission bei dem Abschluß der Wählerlisten die Zahl der Wahlberechtigten festzustellen. Vgl. auch Vollz.-Verf. v. 6. Nov. 1882 (Reg.-Bl. S. 345)

28. Febr. 1900 (Reg.-Bl. S. 232)

2. Hinsichtlich der in die Wählerlisten aufzunehmenden Personen werden die Ortswahlkommissionen auf Art. 4 des Landtagswahlgesetzes und § 3 der unter Ziff. 1 erwähnten Vollz.-Verf. hingewiesen.

Hienach sind in die Wählerlisten **alle württembergischen Staatsangehörigen, welche in der Gemeinde ihren Wohnsitz oder ihren nicht bloß vorübergehenden Aufenthalt haben**, von Amtswegen aufzunehmen.

3. Bei der Aufnahme der Wahlberechtigten in die Wählerlisten ist Art. 4 des Verfassungsgesetzes vom 26. März 1868 (Reg.-Bl. S. 175), § 49 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 (Reichs-Gesetzblatt S. 45) und Art. 4 des Ausführungsgesetzes zur Strafprozeßordnung vom 4. März 1879 (Reg.-Bl. S. 50) zu beachten. **Ausgeschlossen von dem Wahlrecht** sind hienach

- a. Personen, welche unter Vormundschaft stehen oder das 25. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben;
- b. Personen, über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet ist, während der Dauer des Konkursverfahrens;
- c. Personen, welchen durch rechtskräftiges Urteil die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind oder welchen wegen eines Verbrechens die staats- und gemeindegewerblichen Wahl- und Wählbarkeitsrechte mit der Eröffnung des Hauptverfahrens durch Entscheidung der zuständigen Strafkammer des Landgerichts zeitlich entzogen sind;
- d. Personen, welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln beziehen oder im letzten der Wahl vorgegangenen Finanzjahr bezogen und diese zur Zeit der Wahl nicht wieder erstattet haben. Die Befreiung von

der Entrichtung des Schulgelbs und die unentgeltliche Abgabe von Schulbüchern und anderen Lehrmitteln, sowie die Bezahlung der Kosten der Zwangserziehung sind nicht als Armenunterstützung zu betrachten (Art. 3 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Unterstützungswohnsitzgesetz vom 17. April 1873, Reg.-Bl. S. 109, und Art. 19 letzter Absatz des Gesetzes, betreffend die Zwangserziehung Minderjähriger, vom 29. Dezember 1899, Reg.-Bl. S. 1284).

Für die zum aktiven Heer gehörigen Militärpersonen mit Ausnahme der Militärbeamten ruht das Wahlrecht. Zur Disposition gestellte Offiziere, welche nicht in einem aktiven Kommandoverhältnis stehen, sowie die Offiziere und Mannschaften des Landjägerscorps sind wahlberechtigt.

Hinsichtlich des erforderlichen Alters der Wahlberechtigten wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß es genügt, wenn ein Wähler am Wahltag selbst das 25. Lebensjahr zurücklegt.

4. Die Wählerlisten müssen binnen 10 Tagen vom 5. d. Mis. ab, somit **spätestens** am Donnerstag den 15. d. M. vollendet sein, sodann während eines unmittelbar anschließenden Zeitraums von sechs Tagen, also bis **Mittwoch den 21. d. M.** einschließlic auf dem Rathause zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die Ortswahlkommissionen haben die Bekanntmachung, daß die Wählerlisten zur öffentlichen Einsicht auflegen, rechtzeitig und unter Bezeichnung der Frist in **ortsüblicher** Weise ergehen zu lassen, außerdem durch Anschlag an dem Ratslokal zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, mit dem Anfügen, daß bei der Wahl jeder unbedingt zurückgewiesen werde, dessen Name in der Wählerliste nicht enthalten ist, mag auch die Uebergewehrung im offenbarsten Versehen ihren Grund haben.

5. Werden Einsprachen gegen die Wählerliste erhoben, so hat die Kommission längstens binnen 3 Tagen von Erhebung der Vorstellung an Beschluß darüber zu fassen und wenn sich der Betreffende bei letzterem nicht beruhigen zu können glaubt, die endgiltige Entscheidung der Oberamtswahlkommission einzuholen.

6. Nach Ablauf der vorgesehenen Frist von 6 Tagen zur Erhebung von Vorstellungen gegen den Inhalt der Wählerliste ist jede weitere Anfechtung der letzteren ausgeschlossen.

Ebenso ist nach dem Verstreichen der angegebenen Frist jede Aenderung der Wählerliste, welche nicht infolge der Beschlussfassung der Ortswahlkommission über eine rechtzeitig erhobene Einsprache oder der endgiltigen Entscheidung der Oberamtswahlkommission über eine solche Einsprache erforderlich wird, unzulässig.

Im Fall einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken.

7. Spätestens am 26. d. Mis. haben die Ortsvorsteher die Wählerlisten nebst den Akten über beanstandete Wahlberechtigungen dem Oberamt mit den erforderlichen Beurkundungen vorzulegen.

Den 7. November 1900.

**H. Oberamt.**  
Wablinger.



18 Stiche beigebracht, die seinen Tod herbeiführen.

**Nottweil**, 6. Nov. In Urheim, Oberamt Spaichingen stürzte im Fieberanfall der 32 Jahre alte Harmonikmacher Bernh. Singer in den bei seinem Hause befindlichen Brunnen schacht und ertrank. Der Verstorbene war am Typhus erkrankt.

**Ulm**, 5. Nov. Dem Vernehmen nach wird das hiesige Infanterie-Bataillon Nr. 13 im nächsten Jahr zu einem Regiment ergänzt. Der Regimentsstab wird schon auf 1. April 1901 aufgestellt und kommt nach Ulm, eine Compagnie des weiteren zweiten Bataillons kommt nach Bietlach und die anderen Compagnien ins Elsaß.

**Calw**, 3. Nov. In vergangener Nacht brach in dem von 5 Familien bewohnten Hause des Schreiners Schauble in der Leder-gasse ein Brand aus. Trotz der angestrengtesten Thätigkeit der Feuerwehr wurde auch das Vorderhaus von Dreher Weil und Korbmacher Walker von den Flammen ergriffen; beide Gebäude brannten vollständig nieder. Die angebauten Nachbarhäuser konnten gerettet werden. Das gesamte Mobiliar ist mitverbrannt; einige Kinder mußten im Rettungsschlauch herabgelassen werden. Neun Familien verloren ihr Obdach. Als Entstehungsurache dürfte Fahrlässigkeit anzunehmen sein.

## Deutschland.

**Berlin**, 4. Nov. Vom Grafen Waldersee traf folgende Meldung aus Peking vom 1. ds. ein: Nach Besetzung von Tschou durch die Kolonne Normann ging das 2. Bataillon 2. Regiments und englische Sappeure unter Major Förster und begleitet durch General Fehrn v. Sahl und Flügeladjutant v. Boehn gegen Tschingluan vor und stieß am 29. Oktober an der Großen Mauer auf Widerstand. Das Thor wurde nach heftigem Kampfe gestürmt und 5 Geschütze wurden erobert. Der Feind verlor 50 Tote und war etwa 1000 Mann stark. Major Förster und sechs Mann verwundet, ein Mann tot. Die Haltung der Truppen war ausgezeichnet. Die deutsche Flagge weht auf der chinesischen Mauer.

**Döberitz**, 3. Nov. Der Kaiser hielt heute die vierjährige Hubertusjagd bei herrlichem Wetter auf dem Truppenübungsplatz bei Döberitz ab. Um 12 Uhr versammelten sich die Teilnehmer der Jagd auf dem Gutshof des Dorfes Ferbitz, der Kronprinz und die Prinzen Friedrich Leopold, Friedrich Heinrich, Joachim Albrecht und der Erbprinz von Hohenzollern nahmen teil. Der Kaiser erschien in einem Biererzug um 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, von Hornfan-

aren begrüßt. Als bald setzte sich der Jagd-zug in Bewegung, hinter der Meute und den blasenden Piqueuren der Kaiser im roten Frack, gefolgt von dem stark besetzten roten Feld. Die Jagd, die sich über das Gelände des Übungsplatzes hinzog, war nach etwa 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden beendet. Es folgte ein Mahl in dem Offizierskasino des Truppenübungsplatzes bei dem Dorfe Dallgow, von wo der Kaiser nach 4 Uhr zu Wagen nach Potsdam zurückkehrte.

## Ausland.

**Bern**, 5. Nov. Das Schweizer Volk verwarf mit mehr als 77 000 Stimmen das Begehren auf Wahl des Nationalrates nach dem Proportionalssystem und mit mehr als 125 000 Stimmen das Begehren auf Wahl des Bundesrates durch das Volk.

**New-York**, 7. November. (Tele-gramm.) **Mr. Finley ist zum Präsidenten wiedergewählt worden.**

## Handel und Verkehr.

**Stuttgart**, 5. Nov. Obstmarkt auf dem Wilhelmsplatz. Zufuhr 300 Ztr. Mostobst. Preis per Ztr. 3—3,20 M.

Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof. Es wurden heute zugeführt: 40 Waggons aus der Schweiz, Preis im großen 360—400 M. Im Kleinverkauf per Ztr. 2—2,20 M.

## Bekanntmachungen.

### Einladung

zum Besuche des hiesigen Wochenmarktes  
— Samstag den 10. November vormittags 8—12 Uhr  
unter den Linden bei der Kirche — ergeht an Käufer und Verkäufer von Wochenmarktsartikeln, insbesondere auch an Besitzer von Milchschweinen und Läuferchweinen.

Stadtschultheißenamt.  
Müller.

W e l z h e i m .

Nächsten Samstag den 10. d. Mts. nachmittags 4 Uhr wird auf hiesigem Rathaus das Brechen und die Befuhr der städtischen

### Straßen- und Pflastersteine

veraffordiert, wozu Accordsliebhaber eingeladen werden.

Stadtvleae.

### Landw. Winterschule Gmünd.

Beginn des Unterrichts am Mittwoch, den 14. November vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt

der Schulvorst. Schmidberger, Landw.-Insb.

### Landwirtschaftl. Bezirksverein Welzheim.

### Wander-Versammlung

am Sonntag den 11. November nachmittags präzis 3 Uhr in der Bahnhofrestauration von Lang in Waldhausen.

### Vortrag

von Landwirtschaftsinspektor Schmidberger aus Gmünd über das Gewährleistungsgezet für Haustiere sowie über Zeit- und Streitfragen der Landwirtschaft.

Freunde der Landwirtschaft werden zu zahlreichem Besuche zu diesem interessanten Vortrag dringend eingeladen und ersuche ich die Hr. Ortsvorsteher entsprechende Bekanntmachung erlassen zu wollen.

Alfdorf, den 27. Oktober 1900.

Vereinsvorstand  
Freiherr v. Holz.

Eine Parthie leere

### D ä s s e r

(150 Liter haltend) hat noch billig abzugeben

G. Schöber.

### Bezirkskrankenkasse Welzheim.

### Bekanntmachung

betr. Wahl der Mitglieder der General-Versammlung.

Nachdem die Periode, auf welche die seitherigen Mitglieder der Generalversammlung letztmals gewählt wurden, abgelaufen ist, hat wieder eine Neuwahl stattzufinden.

Die Wahl ist geheim und erfolgt auf die 3 Jahre 1900, 1901 und 1902 in Abteilungen je besonders für die Arbeitgeber und für die Arbeiter. Die Vertreter der Arbeitgeber werden von diesen in zwei Abteilungen gewählt. Zur ersten Abteilung gehören die Arbeitgeber von Welzheim, Kaisersbach, Kirchenknberg, Pfahlbronn, Rudersberg und Unterschleichbach, welche miteinander 7 Stimmen haben, zur zweiten Abteilung gehören die Arbeitgeber von Lorch, Alsdorf, Großdeinbach, Wäschendeuten, und Waldhausen, welchen zusammen 10 Stimmen zustehen. Jede Abteilung wählt außer den ordentlichen Mitgliedern noch je einen Ersatzmann.

Die Wahl selbst findet am

**S o n n t a g den 11. November d. J.**

**vormittags von 11 bis 12 Uhr**

statt und zwar wählen die Arbeitgeber der ersten Abteilung auf dem Rathaus in Welzheim, die der zweiten auf dem Rathaus in Lorch. Wird die Wahl von den Arbeitgebern verweigert, so ruht deren Vertretung in der Generalversammlung.

Jeder Arbeitgeber, welcher Beiträge aus eigenen Mitteln leistet, führt bei der Wahl eine Stimme.

Die Wahl der Vertreter der Arbeiter erfolgt in Abteilungen; diejenigen Arbeiter, welche zu dem Bezirk einer örtlichen Verwaltungs-Stelle gehören, bilden je eine Abteilung. Die Kassenmitglieder haben ihre Vertreter aus ihrer Mitte zu wählen. Es sind zu wählen vom Bezirk der örtl. Verwalt.-Stelle

|             |    |           |     |   |            |
|-------------|----|-----------|-----|---|------------|
| Alfdorf     | 5  | Vertreter | und | 1 | Ersatzmann |
| Kaisersbach | 1  | "         | "   | 0 | "          |
| Lorch       | 16 | "         | "   | 2 | "          |
| Rudersberg  | 3  | "         | "   | 0 | "          |
| Welzheim    | 9  | "         | "   | 1 | "          |

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmitglieder, welche volljährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Die Wahlen der Arbeitervertreter erfolgen je am Sitz der örtlichen Verwalt.-Stelle auf dem Rathaus und findet am

**S o n n t a g den 18. November d. J.**

**vormittags von 11 bis 12 Uhr**

statt.

Wird die Wahl von den Kassenmitgliedern verweigert, so werden die Vertreter derselben durch die Aufsichtsbehörde ernannt. Waldhausen, den 1. November 1900.

Vorstand der Bez.-Kr.-Kasse

Vorsitzender: Beeh.

**A. Revieramt Schwend.**  
**Nadelreisig- und Korbweiden-Verkauf.**

Am Dienstag den 13. d. Mts.  
 mittags 12 Uhr

in Hintersteinenberg u. zw. die Korbweiden vom Hager- und Kottalsträßchen, ferner Nadelreisig aus dem Sauerwald Abt. Derenplatte (Schlagreisig) und aus dem Heiligenwäldle (Durchforstung) zus. etwa 12 Lose.

Revier Adelberg.

**Bengholz- und Reisig-Verkauf.**

Freitag, 9. November  
 nachmittags 1 Uhr

im Gasthof zur „Arone“ in Schorndorf Scheidholz der Gut Blüderhausen aus dem Kennenberg.

Nm.: Eichen: 33 Küferholz, 4 Prügel bezw. Klobholz, 287 Anbruch. Buchen: 1 Scheiter, 30 Prügel bezw. Klobholz, 9 Anbruch; 200 Wellen Eichenreisig (mit etwas Buchen) auf Haufen.

Auf Wunsch Vorzeigen durch Forstwart R u r z in Blüderhausen.

**Hofguts-Verkauf.**

In der Nähe von Schorndorf ist ein schönes Hofgut von 24 Morgen ausgezeichneten Acker und Wiesen auch Wald. Die Wohn- und Oekonomiegebäude sind in gutem Zustand. Nur Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Näheres Mühle, Segnanhof bei Schorndorf.

**Schuhmacher,**

sowie sonstige Arbeiter finden sofort dauernde gut-bezahlte Beschäftigung bei  
 Zebert und Honer, Badnang.

Welzheim.

**Glas, Porzellan, Steinzeug**

in neuestem Sortiment empfiehlt

Matth. Klent.

**Letzte Kirchenbau- U racher Geldlotterie.**

Ziehung am 15. November 1900. Hauptgewinn M. 15 000. Gesamtgewinne M. 40 000 baar. Lose à M 1, 13 Lose M 12. Porto u. Liste 25 S empf. die

General-Agentur Eberhard Feker, Stuttgart.

In Welzheim: Hdy. Aug. Bilfinger.

Neu eingetroffen:

**Reste! Reste!**

Flanelle, Cattun, Satin, Gretunn, Velour, Crepe, Barchent, Zeuglen u. s. w.

in besten Qualitäten, durchschnittlich per Meter 40 Pfg.

Matth. Klent.

**Jagdgewehre**

Lefauxes und Centralfeuer,

Zimmerflinten, Revolver, Pistolen

sowie die dazu gehörige Munition empfiehlt billigt

Chr. Bauer.

**Die Veteranen von 1870/71 des 1ten württ. Infanterie-Regiments und 1ten Jägerbataillons**

werden hiemit ergebenst eingeladen, sich am

**Sonntag den 25. November nachmittags 2 Uhr** in den **Kilianshallen** in **Heilbronn** einzufinden, um dort die Erinnerung an die in Frankreich gemeinsam verlebten Tage aufzufrischen.

Es findet ein **Konzert** der hiesigen Militärkapelle statt.

Diejenigen Kameraden — und hoffentlich sind es recht viele — welche an dem Feste teilzunehmen gedenken, werden gebeten, sich rechtzeitig bei Herrn Bankdirektor und Gemeinderat F u c h s in **Heilbronn** anzumelden.

**Das Comité.**

Welzheim.

**Stroh**

kauft jedes Quantum  
 Stadtpfleger.

**1860er.**

Sämtliche 1860er von Welzheim und Umgebung versammeln sich am **Sonntag den 11. Nov. von nachmittags 2 Uhr an** zur Feier ihres 40. Geburtsfestes bei **Joh. Augler** zum „Köftele“ in **Rienharz**, wozu auch die Altersgenossinnen sowie sonstige Freunde und Bekannte eingeladen werden.

Mehrere 1860er.

Welzheim.

**1875er**

von Welzheim und Umgebung werden sämtliche zur **25jährigen Feier** auf nächsten Sonntag nachmittags 2 Uhr ins Gasthaus z. „Linde“ höfl. eingeladen.

Mehrere 75er.

Welzheim.

Alle Sorten

**Cylinder,**

**Bassin,**

**Milchglaschirme und Dochte**

empfehlen

H. Binder,  
 Flaschner.

**Eröl**

ist zu haben bei Obigem.

**1 schöne Wohnung** hat zu vermieten. Wer, sagt die Expedition d. Bl.

Welzheim.

Frisch eingetroffen:

**Holl. Bollhärnge, Bismark-Härnge**

bei **Albert Weller.**

**Niederfranz.**



Heute **Mittwoch** abend präzis 8 Uhr **Singstunde.** Vollzähliges Erscheinen erwartet  
 Der Vorstand.

**Rienharz.**

Sonntag den 11. Novbr.

**Metzelsuppe.**



wozu bei vorzüglichem **Neuen Wein** freundl. einladet  
**Joh. Augler** z. „Köftele.“

**Fasfhahnen** gewöhnliche und mit Dork, **Schlandzapfenhahnen,** **Fasfhahnen** zum Schließen, **Fasfbürsten,** **Schwefelschnitten,** **Gewürzschwefelschnitten,** **Fasfkörbe** empfiehlt billigt

G. Schober.

Weisse und farbige

**Leintücher,**

**Bettüberwürfe,**

wollene und baumwollene

**Bettteppiche,**

**Bettvorlagen,**

**Läuferstoffe,**

**Strohsackleinen,**

empfehlen

G. Schober.

Sehr schöne

**Speisezwiebel,**

1 Pfund 6 S, 10 Pfund 50 S empfiehlt  
 G. Schober.

Eine Parthie

**Reis,**

1 Pfund 14 S, bei 10 Pfund 13 S, empfiehlt  
 G. Schober.

**EVACH**

**Sprudel** ist das beste Tafelwasser, es stets frischer Füllung zu haben bei der Brunnendirektion in Stuttgart.